

*Ich bitte aber nicht allein für diese, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. Sie alle sollen eins sein, so wie du, Gott, in mir bist und ich in dir. Sie sollen in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.*

*Und ich habe ihnen den Glanz gegeben, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind, so wie wir eins sind. Ich bin in ihnen und du bist in mir, so dass sie zu einer Einheit vollendet werden, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und dass du sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast.*

*Johannesevangelium 17, 20 – 23 (Bibel in gerechter Sprache)*

Tut alles dafür, dass Christen wieder eins sind! Nur dann kann die Welt an Jesus Christus glauben. So verstehe ich unseren Text.

Warum nur haben die Christen in Zentraleuropa vor mehr als 500 Jahren die Einheit aufgegeben? Offensichtlich konnten viele im Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit mit alten Vorstellungen nichts mehr anfangen. Für die anderen war das Neue nur falsch und gefährlich. Sich in Motive und Denken der jeweils anderen hineinzusetzen – dazu fehlte die Kraft, vielleicht auch der Wille. Viele fühlten sich nur bedroht. Hardliner und 150%ige besorgten den Rest. Und alle nutzten gerne die Machtkämpfe und Gewaltbereitschaft von Kaiser und Fürsten.

Und heute? Dürfen denn Kardinäle und Bischöfe davon ausgehen, dass sie den Glauben richtig verstehen – auch wenn sie sich auf die kirchliche Tradition oder gar auf den Heiligen Geist berufen? Können sich engagierte Christen ihrer Sache sicher sein, selbst wenn sie sich auf die Zustimmung vieler berufen? Und schützen intensives Beten oder Bibelstudium wirklich vor Irrtümern und Missverständnissen?

Heute wie früher ist es ungeheuer schwer, die eigenen Überzeugungen skeptisch zu hinterfragen. Aber nur gemeinsam, im Gespräch können sich Christen der Wahrheit ihres Glaubens nähern.

Und denken wir daran: Der Herr, um dessen Wahrheit es uns geht, hat auf jedes Machtmittel verzichtet und ist den Weg zum Kreuz gegangen! Wer darf dann noch die „Wahrheit“ des Glaubens mit Hilfe von Macht und Geld durchsetzen?